

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.03.2012

Version: 2

überarbeitet am: 19.03.2012

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: Intergast Trennspray**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Bactrennmittel für die gewerbliche Verwendung
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Lieferant/Hersteller:**  
Boyens Backservice GmbH  
Gildestraße 76-80  
D-49479 Ibbenbüren  
Tel.: +49-5451-9637-0  
Fax: +49-5451-9637-16  
  
E-Mail: info@boyensbackservice.de  
Internet www.boyensbackservice.de
- **E-Mail sachkundige Person:** sds@kft.de
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Vertrieb  
Telefon 05451-96370
- **1.4 Notrufnummer:**  
Gif tinformationszentrale Göttingen Tel.: +49 551 19240  
Zentrale  
Telefon 05451-96370  
Mo-Do 7.30-16.30h  
Fr 7.30-13.00h

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**



GHS02 Flamme

Flam. Aerosol 1 H222 Extrem entzündbares Aerosol.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:**



F+; Hochentzündlich

R12: Hochentzündlich.

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Kann mit Luft und/oder Sauerstoff zündfähige Gemische bilden.

Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:** Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

— DE —

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.03.2012

Version: 2

überarbeitet am: 19.03.2012

**Handelsname: Intergast Trennspray**

(Fortsetzung von Seite 1)

**· Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

F+ Hochentzündlich

**· R-Sätze:**

12 Hochentzündlich.

**· S-Sätze:**

23 Aerosol nicht einatmen

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**· Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**

Es ist die Richtlinie 75/324/EWG Aerosole in Ihrer aktuellen Fassung zu beachten.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**· 2.3 Sonstige Gefahren:****· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****· PBT:** Nicht anwendbar**· vPvB:** Nicht anwendbar**\* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****· 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische****· Beschreibung:** Pflanzliche Öle, pflanzliche Wachse, Lecithin, Propan/Butan**· Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 74-98-6	Propan	10-20%
EINECS: 200-827-9	F+ R12	
Indexnummer: 601-003-00-5	Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280	
CAS: 106-97-8	Butan	10-20%
EINECS: 203-448-7	F+ R12	
Indexnummer: 601-004-00-0	Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280	
CAS: 75-28-5	Isobutan	10-20%
EINECS: 200-857-2	F+ R12	
Indexnummer: 601-004-01-8	Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280	

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****· Allgemeine Hinweise:** In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen Arzt aufsuchen.**· nach Einatmen:** Frischluftzufuhr. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.**· nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife abwaschen.**· nach Augenkontakt:**

Unverletztes Auge schützen.

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**· nach Verschlucken:**

In dieser Darreichungsform sehr unwahrscheinlich

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.03.2012

Version: 2

überarbeitet am: 19.03.2012

---

**Handelsname: Intergast Trennspray**

---

(Fortsetzung von Seite 2)

- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Symptomatische Behandlung
- 

### \* **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **5.1 Löschmittel**
  - **Geeignete Löschmittel:**
    - Schaum
    - Löschpulver
    - Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)Feuerlöschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
  - **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
  - **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**
    - Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
      - Kohlenmonoxid (CO)
      - Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
      - Acrolein
    - Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
  - **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
  - **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
  - **Weitere Angaben:**
    - Erwärmung führt zur Druckerhöhung. Berst- und Explosionsgefahr. Umliegende Behälter und Gebinde sofort mit Sprühwasser kühlen, wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen.
    - Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
    - Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Darf nicht in die Kanalisation gelangen.
- 

### \* **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**
    - Produkt bildet mit Wasser rutschige Beläge.
    - Zündquellen fernhalten.
    - Für ausreichende Lüftung sorgen.
  - **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
    - Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
    - Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
  - **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
    - Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
    - Unfallstelle sorgfältig säubern. Dafür geeignet sind:
      - Warmes Wasser und Reinigungsmittel
    - In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
  - **6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**
    - Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
    - Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
    - Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.
    - Zündquellen vermeiden. Nicht rauchen.
    - Flurförderfahrzeuge (Zündquelle) fernhalten.
- 

### \* **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**
    - Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich
    - Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
    - Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- 

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.03.2012

Version: 2

überarbeitet am: 19.03.2012

**Handelsname: Intergast Trennspray**

(Fortsetzung von Seite 3)

**· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50° C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

**· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****· Lagerung****· Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Für Lagerung die Vorschriften der TRG 300 beachten.**· Zusammenlagerungshinweise:** Bestimmungen der TRGS 510 beachten.**· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.**· Empfohlene Lagertemperatur:** 15° C - 20° C**· Lagerdauer:**

bis zu 2 Jahren bei richtiger Lagerung

Siehe MHD

**· Lagerklasse:** 2B Druckgaspackungen**· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -****· 7.3 Spezifische Endanwendungen:** Hinweise auf dem Etikett beachten.**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben. Siehe Punkt 7.**· 8.1 Zu überwachende Parameter****· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****74-98-6 Propan**AGW (Deutschland) 1800 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>

4(II);DFG

MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 3600 mg/m<sup>3</sup>, 2000 ml/m<sup>3</sup>Langzeitwert: 1800 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>**106-97-8 Butan**AGW (Deutschland) 2400 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>

4(II);DFG

MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 3800 mg/m<sup>3</sup>, 1600 ml/m<sup>3</sup>Langzeitwert: 1900 mg/m<sup>3</sup>, 800 ml/m<sup>3</sup>**75-28-5 Isobutan**AGW (Deutschland) 2400 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>

4(II);DFG

MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 3800 mg/m<sup>3</sup>, 1600 ml/m<sup>3</sup>Langzeitwert: 1900 mg/m<sup>3</sup>, 800 ml/m<sup>3</sup>**· Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****· Persönliche Schutzausrüstung****· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

**· Atemschutz:**

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.03.2012

Version: 2

überarbeitet am: 19.03.2012

**Handelsname: Intergast Trennspray**

Bei Überschreiten des Luftgrenzwertes und bei unbeabsichtigter Stofffreisetzung:

(Fortsetzung von Seite 4)



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.

- **Handschutz:** Nicht erforderlich
- **Handschuhmaterial:** -
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:** -
- **Augenschutz:** Nicht erforderlich
- **Körperschutz:** Normale, leichte Arbeitskleidung.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben:**

· **Aussehen:**

- **Form:** Aerosol
- **Farbe:** Gelblich
- **Geruch:** Charakteristisch
- **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt

· **Zustandsänderung:**

- **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt
- **Siedepunkt/Siedebereich:** Nicht anwendbar, da Aerosol

· **Flammpunkt:** < 0°C

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Explosionsgrenzen:**

- **untere:** ~ 1,5 Vol %
- **obere:** ~ 11 Vol %

· **Dampfdruck bei 20°C:** 3500-4500 hPa

· **Dichte bei 20°C:** 0,76 g/cm³

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

· **Wasser:** Unlöslich

· **Viskosität:**

· **dynamisch:** Nicht bestimmt

· **9.2 Sonstige Angaben**

VOC: 0,128 kg  
Spraydose (500 ml)

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

· **10.1 Reaktivität**

· **10.2 Chemische Stabilität**

· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung

Zu vermeidende Bedingungen: siehe Punkt 7

· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.03.2012

Version: 2

überarbeitet am: 19.03.2012

**Handelsname: Intergast Trennspray**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften für die Lagerung und Umgang beachtet werden

### \* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:** Es liegen keine quantitativen Daten zur Toxikologie dieses Stoffes/Produktes vor.
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Keine Reizwirkung
- **am Auge:** Leichte Reizwirkung möglich
- **An den Atemwegen:** Keine Daten verfügbar
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- **Subakute bis chronische Toxizität:**
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Keine Einstufung
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Keine Einstufung
- **Aspirationsgefahr:** Keine Daten verfügbar
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Es liegen uns zurzeit keine quantitativen Daten zur aquatischen Toxizität vor.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **Sonstige Hinweise:** Produkt gelangt bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht ins Abwasser.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:** Produkt gelangt bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht ins Abwasser.
- **Weitere ökologische Hinweise**
- **Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG:** Keine
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27.07.2005  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung beim Eindringen größerer Mengen in den Untergrund oder in Gewässer möglich
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar
- **vPvB:** Nicht anwendbar
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den regionalen behördlichen Vorschriften
- **Europäischer Abfallkatalog:**  
20 01 25 Speiseöle und -fette  
16 05 05 Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.03.2012

Version: 2




überarbeitet am: 19.03.2012

**Handelsname: Intergast Trennspray**

(Fortsetzung von Seite 6)

- Ungereinigte Verpackungen
- **Empfehlung:**  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften  
Behälter restlos entleeren. Nicht gewaltsam öffnen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· 14.1 UN-Nummer: · ADR, IMDG, IATA	UN1950
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: · ADR · IMDG · IATA	1950 DRUCKGASPACKUNGEN AEROSOLS AEROSOLS, flammable
· 14.3 Transportgefahrenklassen: · ADR	
	
· Klasse · Gefahrzettel	2 5F Gase 2.1
· IMDG	
	
· Class · Label	2 Gases 2.1
· IATA	
	
· Class · Label	2.1 2.1
· 14.4 Verpackungsgruppe: · ADR, IMDG, IATA	entfällt
· 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant:	Nein
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: · Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): · EMS-Nummer:	Achtung: Gase - F-D,S-U
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.03.2012

Version: 2

überarbeitet am: 19.03.2012

**Handelsname: Intergast Trennspray**

(Fortsetzung von Seite 7)

· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
· <b>ADR</b>	
· Freigestellte Mengen (EQ):	E0
· Begrenzte Menge (LQ):	1L
· Beförderungskategorie:	3
· Tunnelbeschränkungscode:	D
· <b>IATA</b>	
· <b>Bemerkungen:</b>	Packing Instructions: For Limited Quantities: Y203(Max Net Qty/Pkg: 30 kg G) Passenger and Cargo Aircraft: 203 (Max Net Qty/Pkg: 75 kg) Cargo Aircraft only: 203 (Max Net Qty/Pkg: 150 kg)
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

**\* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotserordnungen:** M050 Umgang mit Gefahrstoffen
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse; sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Gründe für Änderungen:**  
EG Verordnung 453/2010  
Angaben zur Zusammensetzung  
Arbeitsplatzgrenzwert(e)  
Allgemeine Überarbeitung
- **Ersetzt die Version vom:** 23.09.2008
- **Relevante Sätze**  
H220 Extrem entzündbares Gas.  
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- **R12** Hochentzündlich.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:**  
KFT Chemieservice GmbH  
Im Leuschnerpark 3 D-64347 Griesheim  
Postfach 1451 D-64345 Griesheim
- **Tel.:** 0800 4045300 oder +49 6155 86829-0  
**Fax:** +49 6155 86829-25  
**Sicherheitsdatenblatt Service:** +49 6155 86829-22
- **Ansprechpartner:** Angelika Torges

(Fortsetzung auf Seite 9)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.03.2012

Version: 2

überarbeitet am: 19.03.2012

---

**Handelsname: Intergast Trennspray**

---

(Fortsetzung von Seite 8)

**· Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

**· \* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Die mit \* gekennzeichneten Kapitel weisen Änderungen gegenüber der letzten Version auf.

---

DE